

Jung, sportlich, fit und engagiert

Die Deutsche Behindertensportjugend





Sport für

Kinder und Jugendliche

mit Behinderung

Spaß an der Bewegung, Lust auf das Gemeinschaftserlebnis, Selbstvertrauen gewinnen: Sport weckt bei vielen Menschen die Lebensgeister. Auch bei jungen Menschen mit Behinderung!

Was für ein sensationelles Abschneiden der deutschen Mannschaft bei den X. Paralympischen Winterspielen in Vancouver! Das Team um die fünffache Siegerin Verena Bentele holt sich den Spitzenplatz in der Nationenwertung und das ganze Land fiebert mit. Spätestens mit den Paralympics in Kanada ist vielen die Bedeutung und die Faszination des Behindertensports klar geworden. Doch der besteht nicht nur aus Leistungssport: Viele Menschen mit Behinderung treiben Breiten- oder Rehabilitationssport. Aber längst noch nicht alle. Dabei ist Sport gesund: Er bewegt und fördert Kontakte.

FREIZEIT AKTIV GESTALTEN

Deshalb hat die Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ) viele sportliche Projekte ins Leben gerufen. Durch sie sollen möglichst alle Kinder und Jugendliche mit Behinderung Zugang zum Sport finden. Denn auch für junge Menschen mit Behinderung ist der Sport eine interessante Freizeitgestaltung: Sport bietet Bewegung, Spiel, Spaß, Abenteuer, gemeinsames Erleben und vieles mehr. Sport fördert die Mobilität, trägt zur Selbstständigkeit bei, stärkt das Selbstvertrauen, baut Hemmungen ab und schafft viele Kontakte.

Stimmen Leistung und Ehrgeiz, ist der Weg zum Leistungssport nicht mehr weit. Die Teilnahme an Meisterschaften und internationalen Wettkämpfen fördert in einem ganz besonderen Maße die Persönlichkeit. Diese positive Wirkung spricht sich herum: Die Nachfrage nach einem qualifizierten Sportangebot für Kinder und Jugendliche mit Behinderung nimmt immer mehr zu.



Die sehbehinderte Biathletin und Ski-Langläuferin Verena Bentele wurde durch ihre Erfolge und ihre sympathische Art bei den Paralympischen Winterspielen 2010 zu einem Vorbild für viele Sportler.

In dieser Broschüre finden Sie wichtige Informationen über den Behindertensport im Kinder- und Jugendbereich. Suchen Sie sich aus den vielen Angeboten das für Sie Passende aus.

WER IST DIE DBSJ?

Die DBSJ entstand Anfang der 80er-Jahre. Offiziell wurde sie am 12. Oktober 1985 anerkannt. An diesem Tag trat die Jugendordnung des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) e. V. und National Paralympic Committee Germany in Kraft. Seither ist die DBSJ die Jugendorganisation des Verbandes. Ein deutliches Zeichen, denn die Förderung junger Menschen mit Behinderung ist eine wesentliche Aufgabe, deren besondere Bedeutung durch eine eigene Jugendorganisation innerhalb des DBS zum Ausdruck kommt. Die DBSJ führt und verwaltet sich im Rahmen der Satzung und der Ordnungen des DBS selbstständig. Sie entscheidet selbst über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel. Der DBS ist der Dachverband aller sporttreibender Menschen mit Behinderung in Deutschland. Er gehört als Fachverband dem Deutschen Olympischen Sportbund an. Analog ist die DBSJ Mitglied in der Deutschen Sportjugend.

AUFGABEN UND GRUNDSÄTZE DER DEUTSCHEN BEHINDERTENSSPORTJUGEND

1. SPORTARTEN VERMITTELN

Jungen Menschen mit Behinderung die Möglichkeit geben, neue Sportarten kennen zu lernen.

2. ENTWICKLUNG FÖRDERN

Voraussetzungen schaffen, um bei Kindern und Jugendlichen zur Persönlichkeitsbildung beizutragen. Das fördert die soziale und psychophysische Entwicklung und regt das gesellschaftliche Engagement an.

3. INTEGRATION UNTERSTÜTZEN

Begegnungen und Sportveranstaltungen mit Nichtbehinderten ermöglichen. Das trägt zur besseren Integration von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung bei.

4. INTERNATIONALE KONTAKTE AUSWEITEN

Kontakte zu ausländischen Partnern knüpfen, um die Bereitschaft zu internationaler Verständigung zu wecken und sie pflegen, damit der eigene Horizont und die Mobilität erweitert werden.

5. VERBÄNDE VERBINDEN

Die DBSJ unterstützt und koordiniert die Jugendarbeit in den Mitgliedsverbänden des Deutschen Behindertensportverbandes.

6. WEITERENTWICKLUNG VORANTREIBEN

Behindertengerechte Formen der sportlichen Jugendarbeit weiter entwickeln – auch durch Kooperation mit anderen Verbänden und Institutionen.

7. EINE STARKE LOBBY SEIN

Für die Interessen der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung eintreten. Die DBSJ wirkt gesellschaftspolitisch.

8. GLEICHSTELLUNG STÄRKEN

Die DBSJ bekennt sich zu den Prinzipien des Gender Mainstreaming und setzt sich sowohl für die Gleichstellung von Mädchen/Frauen und Jungen/Männern als auch für die Integration von Kindern/Jugendlichen mit Migrationshintergrund ein.





*„Für meine Beine würde ich vieles geben,
für meinen Sport jedoch alles!“*

Christian Bartoschik | Basketballnachwuchs

60 JAHRE
DBS
1951-2011



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



Deutsche Behindertensportjugend



Schwimmen gehört zu den vier Sportarten, die bei JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS durchgeführt werden.

Aktivitäten der Deutschen Behindertensportjugend

JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS, Bundesjugendspiele oder Paralympisches Jugendlager: Alle drei Projekte fördern sowohl die sportliche Betätigung der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung als auch ihre Integration in die Gesellschaft.

1 JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS
Im Jahr 2010 fand die erste Pilotveranstaltung des Bundeswettbewerbs JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS (JTFP) mit großem Erfolg statt und soll auf Vorschlag der Kommission Sport der Kultusministerkonferenz fortgesetzt werden. Denn Bewegungserziehung und Sport sind wichtige Bestandteile der ganzheitlichen sonder-

pädagogischen Erziehung. Kinder und Jugendliche mit Behinderung möchten sich wie ihre Gleichaltrigen ohne Behinderung im sportlichen Vergleich messen. Neben dem Sport bietet sich die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und durch den Einsatz von Schülerhelferinnen und -helfern ohne Behinderung die Gemeinschaft mit Nichtbehinderten zu erleben.



Vom 7. bis 10. Juni 2011 wird das zweite Bundesfinale JTFP im Sportleistungszentrum Kienbaum bei Berlin ausgetragen. In den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Tischtennis und Rollstuhlbasketball ermitteln Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung aus den zwölf Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt ihre Bundessieger. 180 Kinder und Jugendliche mit Behinderung sowie 50 Betreuerinnen und Betreuer werden teilnehmen.



**JUGEND
TRAINIERT
FÜR
PARALYMPICS** BUNDESWETTBEWERB
DER SCHULEN

Zukünftig soll der Wettbewerb JTFP in Anlehnung an den Schulsportwettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA (JTFO) jährlich für Schulmannschaften aller 16 Bundesländer ausgeschrieben werden. Zudem erhofft sich die DBSJ eine Erweiterung des Bundesfinales, beispielsweise um Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen. Wunsch ist, das Bundesfinale gemeinsam mit JTFO beim Herbstfinale in Berlin unter dem Motto »Miteinander« zu veranstalten, um sie unter dem Aspekt der Inklusion räumlich und zeitlich noch enger zu vernetzen. Gefördert wird das Pilotprojekt von der Deutschen Bahn AG.

2 BUNDESJUGENDSPIELE

Sieger- und Ehrenurkunden für Schüler mit Behinderungen? Das ist seit dem Schuljahr 2009/2010 nichts Besonderes mehr. Der Deutsche Behindertensportverband und die Deutsche Behindertensportjugend haben ein neues Programm entwickelt, das Schülerinnen und Schülern mit Behinderung auch an Regelschulen die Teilnahme an den Bundesjugendspielen ermöglicht. Nach ersten erfolgreichen Tests wurde das Programm bundesweit eingeführt. Mit großem Erfolg, die Resonanz spricht Bände. Wie die Bundesjugendspiele für Schüler mit Behinderung funktionieren, steht unter www.bundesjugendspiele.de.

»Diesem Jungen liegt unglaublich viel daran, an Veranstaltungen wie z. B. den Bundesjugendspielen teilzunehmen. Ich bin nun auf der Suche nach Bewertungsmaßstäben, die ihm gerecht werden.«

Lehrerin aus Nordrhein-Westfalen – Schüler mit Beinprothese

»Mein Sohn hat zum ersten Mal eine Urkunde bei den Bundesjugendspielen bekommen und ist motiviert, weiter Sport zu machen.«

Mutter eines 12-jährigen Jungen aus Niedersachsen

»Toll, dass es endlich ein Bewertungssystem für SchülerInnen mit Behinderung gibt, endlich machen mir die Bundesjugendspiele Spaß.«

Schüler aus Berlin, 16 Jahre alt

JUGENDLAGER-TERMINE

Vom 28.08. bis 10.09.2012 findet in London das nächste Paralympische Jugendlager statt. Auch im Winter 2014 wird es eins in Sotschi geben.

3 PARALYMPISCHE JUGENDLAGER

Premiere war 1992 in Barcelona. Seither lädt die DBSJ bei allen Paralympischen Sommerspielen zum (inter)nationalen Paralympischen Jugendlager, an dem seit den Spielen in Sydney im Jahr 2000 auch Jugendliche ohne Behinderung teilnehmen. So funktioniert Integration »anders herum«. International wurde es im Jahr 2004: Mit Österreich und der Türkei entschlossen sich zwei weitere Nationen, Paralympische Jugendlager einzurichten und mit der DBSJ zu kooperieren. Vorteile der Jugendlager: Die Jugendlichen erleben die Spiele hautnah, lernen das Gastgeberland, seine Menschen und deren Kultur kennen. Das Erlebnis fördert faires/friedvolles Miteinander, verleiht neue Motivation für mehr Engagement im Leistungssport und/oder im Ehrenamt als »Soziales Talent«. »Der Traum von einer unkomplizierten Gruppe, von unvergesslichen Erlebnissen hat sich voll und ganz erfüllt – one team, one dream!« schrieben die Teilnehmer des Paralympischen Jugendlagers in Peking am Ende ihrer Reise. Gefördert werden die Paralympischen Jugendlager (Sommer und Winter) von der Deutschen Telekom AG.



Weitere interessante Projekte und Maßnahmen

KONTAKT

Weitere Hinweise und Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage der Deutschen Behindertensportjugend www.dbsj.de.

JUGEND-LÄNDER-CUP

Der Jugend-Länder-Cup der DBSJ ist ein Vergleichskampf zwischen den jugendlichen Sportlern der Landesverbände des Deutschen Behindertensportverbandes e. V. in den Sportarten Judo, Leichtathletik, Schwimmen und Tischtennis. Er findet seit 1987 jährlich statt und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Der Jugend-Länder-Cup ist eine Vorstufe zu Deutschen Meisterschaften und internationalen Wettkämpfen. Das Ziel ist, die Vielseitigkeit der jungen Sportler zu fördern und sie auf leistungsorientiertes Sporttreiben vorzubereiten. Der Wettkampf soll Freude am Wettkampfsport wecken und Anreiz sein, weiter Sport zu treiben. Außerdem bietet er die Möglichkeit der Sichtung zukünftiger Leistungskader.

NACHWUCHSLEHRGÄNGE

»SPORTLICHE JUGENDBILDUNG«

Seit dem Jahr 2002 werden in enger Kooperation mit den DBS-Abteilungen/-Fachbereichen regelmäßig pro Jahr mehrere Nachwuchslehrgänge

»Sportliche Jugendbildung« in den paralympischen Sportarten Leichtathletik, Schwimmen und Tischtennis durchgeführt. Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren. Eine Ausweitung dieser Nachwuchslehrgänge auf weitere paralympische Sportarten ist geplant.

SCHNUPPERLEHRGÄNGE

Seit 2005 werden zusätzlich bundesweit ausgeschriebene »Schnupperlehrgänge in paralympischen Sportarten« angeboten. Das Ziel dieser Lehrgänge ist es, Sportarten bekannt zu machen und interessierten jugendlichen Nachwuchs für die DBS-Abteilungen/-Fachbereiche zu gewinnen.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES JUGENDWERK

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit den DBS-Abteilungen/-Fachbereichen werden seit 1983 in Verbindung mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk Leistungs- und Nachwuchslehrgänge sowie Trainerseminare angeboten.

OLYMPISCHE JUGENDLAGER

Traditionsgemäß erhält die DBSJ die Möglichkeit, sich mit jungen Menschen mit Behinderung an Olympischen Jugendlagern (Sommer und Winter) zu beteiligen, die vom Deutschen Olympischen Sportbund bzw. der Deutschen Sportjugend organisiert werden.

DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN

Um Jugendlichen ein angemessenes Wettkampfangebot zu unterbreiten, veranstalten DBS und DBSJ immer mehr Deutsche Jugend-/Juniorenmeisterschaften, u. a. in den Sportarten Tischtennis, Schwimmen, Leichtathletik, Judo, Bogensport, Sportschießen, Ski Nordisch und Ski Alpin. Auch aus einem ehemaligen »Goalball-Schnupperturnier« entwickelte sich eine Jugendmeisterschaft.

NACHWUCHSATHLETEN

Darüber hinaus möchte die DBSJ die Möglichkeit weiter ausbauen, insbesondere junge Nachwuchsathleten mit erfolgreicher Entwicklung und Perspektive im Leistungssport zu fördern und ihnen so zusätzliche Hilfen zu ermöglichen.

DBSJ-LEHRGÄNGE

Die DBSJ richtet ihr Hauptaugenmerk nicht nur auf den leistungssportorientierten Nachwuchs. Sie interessiert sich auch für Jugendliche, die den Sprung zum Leistungssport nicht schaffen, sich aber aktiv in der Jugendarbeit in ihrem Verein oder Landesverband engagieren wollen. Diesen »Sozialen Talenten« ist die DBSJ-Lehrgangreihe »Jung, sportlich, fit und engagiert« gewidmet (erfolgreich seit 1999), in der sie für zukünftige Aufgaben im Ehrenamt geschult werden. Unterstützt wird die DBSJ hierbei von einem sehr engagierten Juniorteam, das im Jahr 2004 ins Leben gerufen wurde.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Deutsche Behindertensportjugend
im Deutschen Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany
– Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung –
Tulpenweg 2-4
D-50226 Frechen

T +49 (0)2234 6000-213

F +49 (0)2234 6000-150

W www.dbs-npc.de

www.dbsj.de

E luetkehoff@dbs-npc.de
(Detlev Lütkehoff)

REDAKTION

Paul Zech, Detlev Lütkehoff, Norbert Fleischmann,
Olga Kahlkopf, Martina Müller, Nicolas Antwerpes

REALISATION UND DRUCK

medienfabrik Gütersloh GmbH
Carl-Bertelsmann-Straße 33
D-33311 Gütersloh

T +49 (0)5241 23480-0

W www.medienfabrik.de

E info@medienfabrik.de

BILDNACHWEIS

dpa Picture-Alliance GmbH, DBSJ

gefördert von



unterstützt von

